

» EXTRACTA gynaecologica



Dr. Sonja Kempinski, Chefredakteurin

Liebe Leserinnen und Leser,

sind Sie fit in Erster Hilfe? Hoffentlich, denn sollten Sie zufällig beim Spazierengehen als Erster an einem Unfallort erscheinen, wird von Ihnen auch als Privatmensch einigermaßen kompetente Hilfe erwartet. Doch was passiert, wenn Sie beim Retten „außer Dienst“ einen Fehler machen? So, wie es einem Gynäkologen an den Gestaden des Chiemsees erging? Er zog ein noch lebendes Kind aus dem Wasser und erklärte es fälschlicherweise für tot. Das Ende vom Lied: Hirnschaden, Behinderung, Pflegebedürftigkeit des Kindes. Die Eltern verklagten den Arzt auf Schmerzensgeld und Schadenersatz. Lesen Sie, wie das OLG München entschied.

Sonja Kempinski

CME fortbildung

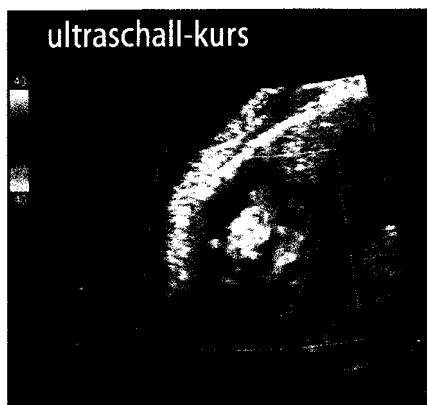
Dysfunktionelle uterine Blutung im Fokus

Die dysfunktionelle uterine Blutung (DUB) stellt eine Ausschlussdiagnose dar: Sie ist definiert als eine irreguläre uterine Blutung ohne vorliegende Schwangerschaft, erkennbare Pathologie oder zugrunde liegende Allgemeinerkrankung. Die klinische Diagnostik stützt sich auf Anamnese, körperliche, gynäkologische und histopathologische Untersuchung sowie Laboranalysen. Derzeit steht eine Vielzahl medikamentöskonservativer Behandlungsformen zur Verfügung. Sollten diese versagen, kommen verschiedene operative Techniken zum Einsatz. Eine detaillierte Übersicht finden Sie im aktuellen CME-Beitrag. | S 34



© MarFor / shutterstock.com

ultraschall-kurs



Wenn sich Löcher im Herzen unsichtbar machen

Der Ventrikelseptumdefekt gilt als die häufigste kardiale Strukturanomalie. Einen solchen Defekt schon pränatal zu entdecken erfordert seine gezielte Suche. | S 20

praxis & geld

Arzt außer Dienst – und Erster am Unfallort

Wie Ärzte als Ersthelfer im Notfall haften, macht eine aktuelles Urteil deutlich. | S 29

Mit guter Vorbereitung durch die Plausiprüfung

Tipps für den Ernstfall. | S 31

Vorsicht, hier sind zusätzliche Abgaben fällig!

Ob Fotograf oder Texter – die Künstlersozialkasse hält die Hand auf. | S 33

journal club

Tokolytikum vs. Tokolytikum

Die Nebenwirkungsprofile gängiger Wirkstoffe nahm eine Studie ins Visier. | S 24

Beim PCOS fällt der Apfel nicht weit vom Stamm ...

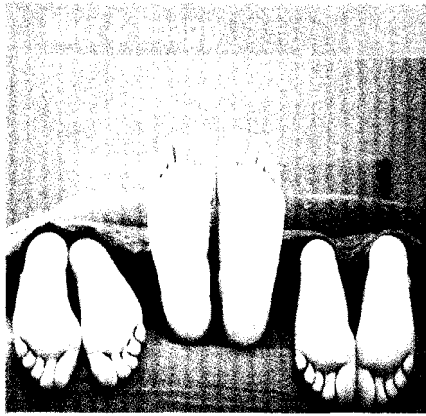
Tritt das Syndrom der polyzystischen Ovarien familiär gehäuft auf? | S 24

Schwangere mit mechanischer Herzklappe

Welches ist die beste Strategie für die Antikoagulation? | S 25

© MarFor / shutterstock.com





Chlamydientest ein Mal pro Jahr – reicht das?

Studie zeigt: Vor allem bei riskantem Sexualverhalten nicht! | S 04

Ungeliebte Amniozentese

Stellenwert der invasiven Pränataldiagnostik bei Schwangeren über 35 Jahre. | S 05

Bestrahlung von Kinderbrust zeigt späte Folgen

Erhöhtes Brustkrebsrisiko nach Krebs in der Kindheit? | S 06

zu guter letzt

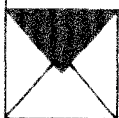
» 3 Fragen an | den Beirat Prof. Dr. Ralf Tunn



Unser Experte in Sachen Urogynäkologie stellt sich den drei EXTRACTA-Fragen. | S 48

Beirat | S 48
Impressum | S 49

» kongrässlich | cartoon
Erfahrungen eines Kongressgängers. | S 49



Wir freuen uns auf Ihr Feedback. Schreiben Sie uns!
sonja.kempinski@springer.com

gyn aktuell

Seltener Brusttumor wurde zum Verhängnis

Mit einem Stoß fing das Unglück an. | S 07

» top thema | Depressiv in der Schwangerschaft



Wie Sie den Frauen helfen ohne die Kinder zu gefährden, weiß Prof. Dr. Anita Riecher-Rössler. | S 08

Brachytherapie mit MRT-Unterstützung

Bildgestütztes Verfahren zeigt Vorteile beim lokal fortgeschrittenen Zervix-Ca. | S 11

» interview | Endometriose in den Griff bekommen



Schon bei der Erstanamnese nach der Erkrankung fahnden, fordert Prof. Dr. Andreas Ebert. | S 12

Psychosoziale Unterstützung für werdende Eltern

Anomalie in der Pränataldiagnostik: Jetzt ist qualifizierte Beratung gefragt. | S 14

Analekzem, Marisken, Rektumprolaps

Proktologie im Überblick. | S 16

Passt nicht: Junge mit 45,X

Wenn Phänotyp ungleich Genotyp, ist Spürsinn gefragt. | S 17

» kongress | Aus der Welt der Gynäkologie und Geburtshilfe

Praxisrelevantes vom Fortbildungskongress der Frauenärztlichen BundesAkademie. | S 22

expertenrat

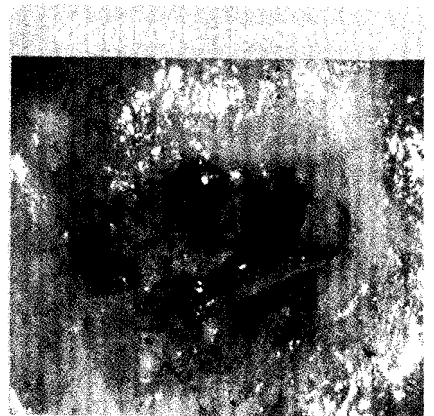


Offensiv an Luststörungen in den Wechseljahren

Bereits das Ansprechen der Problematik hilft vielen betroffenen Frauen. | S 19

Apallische Patientin: HT gegen Osteoporose?

Bei der Therapie von Wachkoma-Patientinnen ist Abwägen gefragt. | S 18



Dysplasie mit Tarnkappe

Nicht jede höhergradige Dysplasie zeigt sich kolposkopisch wie im Lehrbuch. Dann kann die Zytologie ausschlaggebend für das therapeutische Vorgehen werden. | S 26

therapie aktuell / report

Zuverlässige Verhütung mit 3-Monatspritze | S 15

Genitalwarzen und grüner Tee | S 45

Schmerzen reduzieren bei Endometriose | S 45

Ambulant an Uterusmyome | S 46

Früherkennung Zervixkarzinom | S 46

Vaginalatrophie behandeln | S 47

Vorteile der HPV-Impfung | S 47